

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Burscheid
Höhestraße. 48, 51399 Burscheid
Tel. 02174-6661359
fraktion@die-gruenen-burscheid.d

An Herrn

Bürgermeister Dirk Runge

Burscheid, den 12.02.2025

Änderungsantrag gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates

Schul- und Sozialausschuss am 18.02.2025

Zu Top 11 Anpassung des Schulträgeranteils im Jahr 2025 an den Träger der "Offenen Ganztagesesschule" in Burscheid

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Runge,

bitte nehmen Sie folgenden Änderungsantrag zu TOP 11 auf die Tagesordnung:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung soll um folgenden Prüfauftrag ergänzt werden:

- Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. unter Einbezug kundiger Dritter, ein Konzept je Standort zu entwickeln, wie der erforderliche Aufwuchs der OGS Kapazitäten bis 2030 umgesetzt werden kann (Rechtsanspruch). Dabei ist besonders zu berücksichtigen, dass Angebote geschaffen werden, die für mehr Chancengleichheit sorgen und den Kinderschutz angemessen berücksichtigen.

Begründung:

Der Bereich des Offenen Ganztages hat sich in den vergangenen 20 Jahren enorm weiterentwickelt. Ging es zu den Anfangszeiten vor allem um eine Betreuung, steht spätestens seit Verabschiedung des Ganztagsförderungsgesetzes die chancengleiche Bildung für Alle im Mittelpunkt des politischen Strebens. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird aufwachsend (beginnend ab Klasse 1) ein Rechtsanspruch auf einen Platz in der Ganztagesbetreuung gelten. Hierbei wird in Facharbeitskreisen jeweils ein Versorgungsgrad von etwa 80 % angenommen. Aktuell liegt Burscheid weit dahinter zurück (44 %). Es ist nicht erkennbar, wie dieses immense Angebotsloch kurzfristig geschlossen werden kann. Es fehlt nach unserer Kenntnis an hybriden Raumkonzepten, entsprechender Ausstattung der Orte, pädagogischen Konzepten zur individuellen Förderung und zur systemischen Umsetzung

und nicht zuletzt an einer adäquaten finanziellen Ausstattung, um diese dann pflichtige Leistung umzusetzen.

Ziel für eine familien-willkommende Stadt Burscheid muss es sein, ein verlässliches und qualitativ hochwertiges OGS Angebot zu garantieren. Dies sollte umfassen:

- Ausreichende Anzahl an Plätzen an allen drei Schulstandorten (80%)
- Kindzugewandte pädagogische Konzeption, die die Förderung aller Kinder, gleich welcher individuellen Voraussetzung, gewährleistet
- Fachberatung
- Transparente Konzepte zu Kinderschutz und Gewaltprävention
- Unterrichtsergänzende Förderangebote (Lehrerstunden)
- Ausweitung der Öffnungszeiten in die Ferien hinein (Pflicht ab 2026, Ausnahme: 4 Wochen / Jahr)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Katja Schauen', with a long horizontal stroke extending to the right.

Katja Schauen